

Schweizer Zwerge glänzten in Österreich

An der Österreichischen Bundesschau in Wels fanden am letzten Novemberwochenende je eine rassespezifische Europaschau für Zwergkaninchen sowie alle lohfarbigen Rassen statt. Mit dabei war eine Schweizer Delegation, die teils mit guten Resultaten auffiel. **VON GION P. GROSS (TEXT UND BILDER)**

Mehr als 6200 Kaninchen in einer seltenen Rassen- und Farbenvielfalt stellten sich in Wels, südwestlich von Linz, dem Preisgericht. Und mehr als die Hälfte waren Zwerge, die auch um den Titel eines Europameisters und eines Europachampions konkurrierten. Europameister wird, wer von vier Tieren beiderlei Geschlechts, die höchste Gesamtpunktzahl erreicht. Der Europachampion ist das höchstpunktierte Tier einer Rasse oder eines Farbschlages.

Das Preisgericht war denn auch international zusammengesetzt, der Präsident der europäischen Standardkommission, Roland Ohlinger aus Luxemburg, amtierte als Obmann. Als Gast war auch der Vizepräsident des US-amerikanischen Kaninchenzuchtverbandes anwesend und überbrachte in wunderbarem Deutsch die Grüsse seines Verbandes.

Im Schweizer Standard sind ja schon eine Vielzahl von Rassen und Farben anerkannt. Im Ausland gibt es zusätzlich noch zahlreiche Rassen und Farben, die hochinteressant sind und man hierzulande nicht kennt. Alleine derentwegen lohnt es sich, auch mal eine grössere Ausstellung in einem unsere Nachbarländer zu besuchen.

Vielfalt brachte alle zum Staunen

Bei den Farbenzwerge wurden nicht weniger als 40 verschiedene Farben zur Bewertung gebracht, bei den Zwergwidder waren es 39. Farbenzwerge mantelgeheckt, blaumarder- und sallanderfarbig sowie in der Farbe Deilenaar und Blaumarder sind einige, die wir in der Schweiz nicht kennen. Dann aber auch die Zwergrexen in verschiedenen Farben, bei uns sind ja

nur die Kleinrexen anerkannt. Und bei den Zwergwidder waren die Farben Otter, Blaugrau-weiss, Marderfarbig in Braun und Blau sowie Fehfarbig zu bewundern.

Selbst Zwergwidder-Rexe in mehreren Farben guckten neugierig aus den Käfigen. Aber auch bei den kleinen, mittleren und Grossrassen konnte man über verschiedene Rassen und Farben nur staunen. Kleinrexen lohfarbig, Dalmatinerrexen sepi-



Ein Grossteil der gut gelaunten Schweizer Delegation eroberte Wels – im Herzen.

abraun-weiss, Satin in verschiedenen Farben, kastanienbraune Lothringer, blaue Holicer, Sallander, Normänner, Burgunder kennen wir zwar auch, aber da standen sogar noch original rötliche Burgunder und Kalifornier havannafarbig-weiss. Diese Aufzählung ist zwar bei Weitem noch nicht vollständig, zeigt jedoch, dass bei einer solchen Vielfalt jedem Kaninchenfreund das Herz höherschlägt.

Riesenschecke holte 98 Punkte

Im Gegensatz zur Schweiz, werden die Kaninchen in Europa lediglich in sieben Positionen bewertet. Als Erstes werden die Körperform und der Typ mit maximal 20 Punkten beurteilt. Dann folgen das Gewicht mit zehn und das Fell mit 20 Punkten. Die drei weiteren Positionen, alle je 15 Punkte wert, sind den rassespezifischen Merkmalen vorbehalten und am

Schluss folgt, wie in der Schweiz, «Gesundheit und Pflege», das jedoch im Gegensatz zu unserem System lediglich mit fünf Punkten bewertet wird. Die Spitzentiere erhalten meistens 97 oder gar 97,5 Punkte, sogar 98 Punkte sind möglich. Eine wunderschön gezeichnete Riesenschecke wurde in Wels mit dieser Punktzahl belohnt.

Die meisten Kaninchen präsentieren sich auf dem Bewertungstisch nicht so elegant wie in der Schweiz, denn darauf wird weniger Wert gelegt. Allerdings sind auch im Ausland Bestrebungen im Gange, dass sich die Tiere etwas höher präsentieren. In der dritten Position wird weniger auf eine schön und harmonisch geschwungene Rückenlinie geachtet, aber mit der flachen Hand werden die Beckenknochen abgetastet – und schon steht auf der Bewertungskarte «Hüftknochen».

Schweizer Zwerge ganz gross

Die Bilanz der Schweizer Beteiligung fiel durchzogen aus. Den mit Abstand höchsten Durchschnitt erreichte Aurelia Pfiffner aus Mels SG mit ihren sechs Elsterkaninchen, die mit zweimal 97 zweimal 96,5 und zweimal 96 Punkten bewertet wurden. Für die Rangliste zählen dann die besten vier Tiere. Leider waren dies die einzigen Elsterkaninchen an dieser Schau, sodass ein Vergleich mit anderen Zuchten nicht möglich war.

Die Ausstellerinnen der Zwerge erreichten durchwegs gute und sehr gute Resultate. Allein, zum Europameister reichte es nur Roland Bärlocher aus Heerbrugg SG, der für seine vier blauäugigen weissen Zwergfuchskaninchen eine Gesamtpunktzahl von 385,5 Punkte (1 × 97, 1 × 96,5, 2 × 96) erhielt und somit die beste Kollektion ausstellte.

In einer kleinen Sonderschau präsentierten tschechische Züchter eine Neu-



Blaumarderfarbige Zwerge kennt man bei uns nicht.



Solch prächtig gezeichnete japanerfarbige Zwergwidder waren in Wels nicht die Norm.



Diese wunderschön gezeichnete Riesenschecke war mit ihren 98 Punkten das höchstbewertete Tier der Ausstellung.